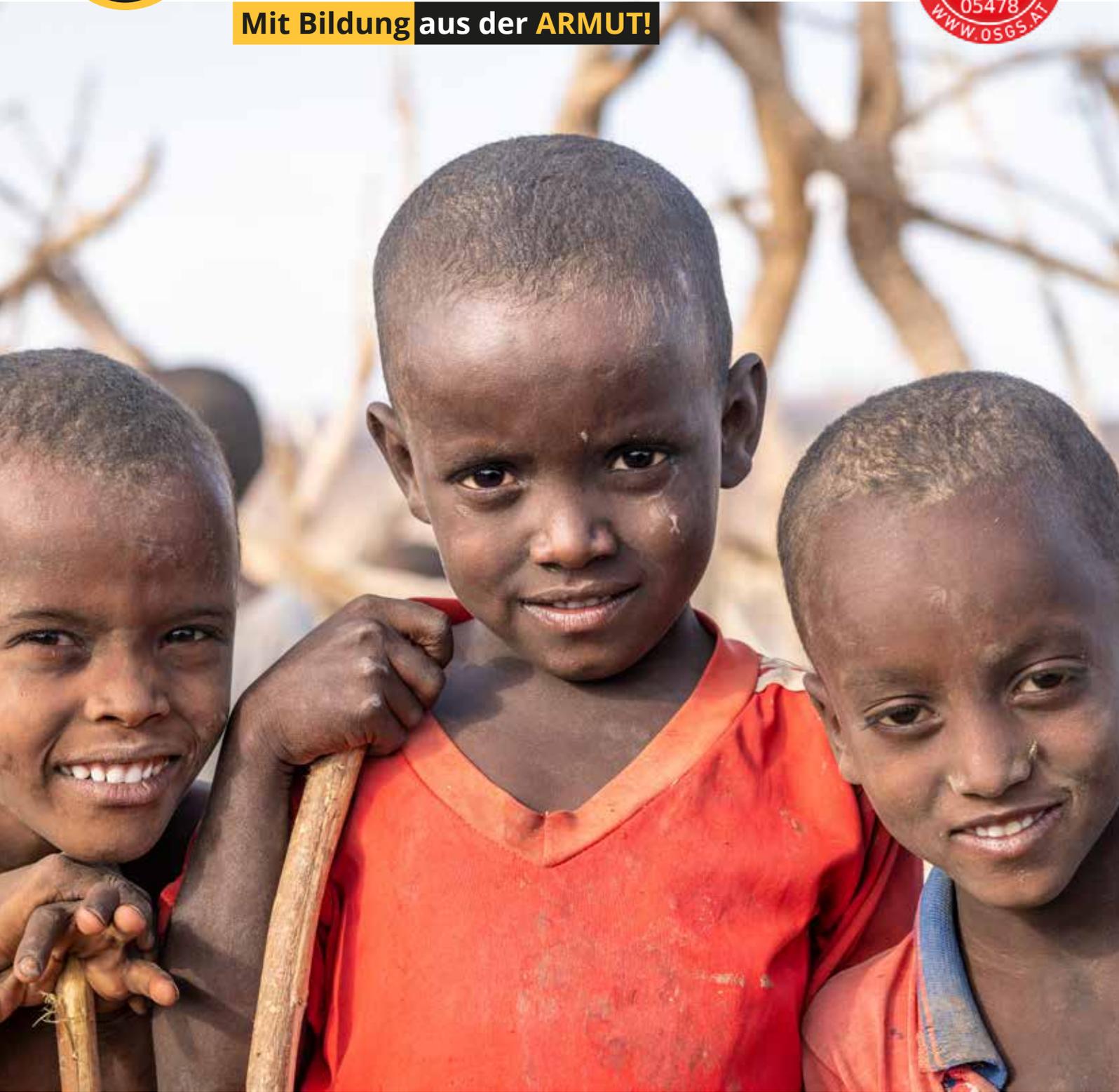




SONNINE international

Mit Bildung aus der ARMUT!



JAHRES BERICHT 2021



Die Produktion dieses Jahresberichts wurde von GERIN-Druck unterstützt.

Mag. Erfried Malle
Obmann und Gründer
von SONNE-International



Impressionen aus den Projekt-
gebieten von SONNE-International



Mehr über uns lesen!



www.sonne-international.org

Liebe Freunde von SONNE-International, sehr geehrte Damen und Herren!

Wir leben in einer schnelllebigen Zeit! Die Ereignisse der Weltpolitik überschlagen sich und wir haben nicht mehr genug Zeit ausreichend darüber nachzudenken, worauf es im friedlichen Miteinander ankäme.

Viele fragen sich, welche Katastrophe wohl als Nächstes auf die Menschheit zukommen wird. So einschneidend die aktuellen Ereignisse auch sind, so haben leider noch immer keine nachhaltigen Systemveränderungen stattgefunden. Ja, die chaotischen Entwicklungen machen es derzeit schwer, frohen Mutes in die Zukunft zu blicken.

Was muss denn noch passieren, bevor unser Wirtschaftssystem gerechter und nachhaltiger wird? Noch mehr Krieg, noch mehr Krankheit, noch mehr Umweltzerstörung?

Seit Beginn der Pandemie haben sich die Einkommen der 200 reichsten Menschen mehr als verdoppelt, während die Realeinkommen der ärmsten 200 Millionen durch Inflation und Arbeitslosigkeit nahezu halbiert wurden.

Wir von SONNE-International sind in den Ländern, in denen wir aktiv sind, unmittelbare Zeugen dieser Entwicklungen. In Myanmar hat die Militärjunta die Demokratie abgelöst, in Äthiopien hat

der Bürgerkrieg die Lebenshaltungskosten in astronomische Höhen getrieben und in Indien und Bangladesch haben die Corona-Maßnahmen die Ärmsten der Armen besonders hart getroffen.

Daher war 2021 für unseren Verein ein Jahr der Nothilfsmaßnahmen. Neben unseren regulären Bildungs- und Ausbildungsprojekten und neben den Gesundheitsaktivitäten haben wir alles versucht, um den Menschen, die aufgrund der Pandemie und lokaler politischer Probleme alles verloren haben, zu helfen. Viele Nothilfsmaßnahmen mussten durchgeführt werden, um ihr Leid zu lindern.

In diesem Sinn werden wir auch dieses Jahr so gut es geht und so nachhaltig wie möglich dort zu helfen versuchen, wo Hilfe am dringendsten notwendig ist, in der Bildung, in der Gesundheit und bei der Würde des Menschen.

Ich danke Ihnen schon jetzt für Ihre langfristige Mithilfe und Unterstützung.

Herzlichst,
Ihr

Mag. Erfried Malle
Obmann SONNE-International

Unsere Organisation auf einen BLICK



Als österreichische Hilfsorganisation fördert SONNE-International benachteiligte Kinder und Jugendliche durch eigene Bildungs- und Gesundheitsprojekte und bietet den jeweiligen Dorfgemeinschaften umfangreiche Begleitmaßnahmen an.

Die Schwerpunktländer sind Äthiopien, Bangladesch, Indien und Myanmar. Seit 2005 tragen wir das **Österreichische Spendengütesiegel**, die **steuerliche Absetzbarkeit** der Spenden ist seit 2009 gegeben.

EINE VIERTELMILLIARDE KINDER KÖNNEN NICHT ZUR SCHULE GEHEN
Mehr als 250 Millionen Kinder weltweit haben laut Angaben der UNESCO keinen Zugang zu Bildung. Chancengerechtigkeit liegt deshalb in weiter Ferne. Das Bildungsziel der Globalen Nachhaltigkeitsagenda lautet: „*Bis 2030 für alle Menschen inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung sicherstellen sowie Möglichkeiten zum lebenslangen Lernen fördern.*“ Diesem Ziel haben auch wir uns verschrieben. Mit unseren umfangreichen Förderprogrammen tragen wir zum Erreichen von SDG 1 (Keine Armut), SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen), SDG 4 (Hochwertige Bildung) und SDG 5 (Geschlechtergleichheit) bei.



BILDUNG IST EIN MENSCHENRECHT, GESUNDHEIT DIE BASIS

Wir sind fest davon überzeugt, dass sich Kinder nur durch Bildung selbst langfristig aus der Armut befreien und so ein selbstbestimmtes Leben in Würde führen können. Zugang zu Bildung ist ein Menschenrecht und darf kein Privileg sein. Daher betreiben wir u.a. 22 SONNE-Schulen und drei Fördereinrichtungen für mehr als 2.400 Kinder, um zum Erreichen der Entwicklungsziele der Globalen Nachhaltigkeitsagenda beizutragen. Doch nur gesunde Kinder können sich gut entwickeln und am Unterricht aktiv teilnehmen. Daher ergänzen wir unsere Bildungsprojekte durch Maßnahmen im Gesundheitsbereich, denn eine gute Gesundheit ist die Basis für einen guten Lernerfolg.

UNSER MOTTO:

**MIT
BILDUNG
AUS DER
ARMUT!**



Unsere Schwerpunktthemen auf einen Blick

1 Mit Bildung aus der Armut



Anado Kumar ist einer unserer 2.400 SchülerInnen. Er lebt mit seinen Eltern in einem Dorf in Nordindien.

1 OHNE CHANCE auf Bildung können sich Kinder in Entwicklungsländern nicht aus der Armut befreien. Als österreichische Hilfsorganisation verfolgen wir das Ziel, dass auch marginalisierte Kinder in entle-

genen Dörfern einen freien Zugang zu modernen Bildungseinrichtungen haben.

Durch unsere staatlich anerkannten SONNE-Schulen und Bildungsein-

Maria Elßer, MA

**Land Steiermark – FairStyria –
Entwicklungszusammenarbeit
Abteilung 9 – Referat
Europa und Internationales**

SONNE-International ist ein langjähriger Partner der steirischen Entwicklungszusammenarbeit. Bereits ein Jahr nach der Gründung des Vereins im Jahr 2002 unterstützte das Land Steiermark die ersten Projekte in Bangladesch und später in Äthiopien, Myanmar und aktuell in Indien. Wir haben SONNE-International als einen sehr verlässlichen Partner kennengelernt, der mit großem Einfühlungsvermögen und Engagement eine partizipative Form der Entwicklungszusammenarbeit gemeinsam mit den Partner*innen vor Ort umsetzt. Der Bildungsbereich spielt für die sozio-ökonomische Entwicklung eines Landes eine große Rolle. SONNE-International setzt sich besonders dafür ein, dass gerade marginalisierte Gruppen Zugang zu Bildung erhalten. Dies unterstützt das Land Steiermark sehr gerne.

**Herzlichen Dank an SONNE-International für
20 Jahre wertvolle Arbeit für mehr Gerechtigkeit
und Chancengleichheit in der Welt!**



2 Gesundheit a



Nyein lebt in einem Slum in Myanmar. Er ist medizinisch versorgen lassen.

richtungen haben nicht nur unsere SONNE-SchülerInnen die Chance sich zu entwickeln, sondern das Bildungsniveau von ganzen Dorfgemeinschaften wird sukzessive angehoben.

SONNE-INTERNATIONAL BETREIBT 22 EIGENE BILDUNGS- EINRICHTUNGEN

Durch unsere Unterstützung kann Anado Kumar endlich zur Schule gehen! Anado ist einer unserer 2.400 SchülerInnen und lebt mit seinen Eltern in einem entlegenen Dorf in Nordindien.

Sein Vater ist Tagelöhner und für Schulmaterialien und Schuluniformen bleibt kein Geld übrig. Die nächste Schule der Regierung ist weit entfernt. Kinder betteln zu schicken bringt den Familien nur kurzfristig Einkommen. Deswegen überzeugen wir die Eltern mit Hilfe von Aufklärungskampagnen davon, dass sich ihre Kinder nur durch Bildung langfristig aus der Armut befreien können. Bildung ist die beste Investition in ihre Zukunft.

Um Kindern wie Anado den Schulbesuch zu ermöglichen, betreibt

ICK

ls Basis



kann sich dank unserer Begleitmaßnahmen

**SONNE-International seit 2002
Bildungseinrichtungen in Bangla-
desch, Myanmar und Indien.**

2 NUR GESUNDE KINDER können sich gut entwickeln und regelmäßig die Schule besuchen. 2015 haben sich die Vereinten Nationen mit der Agenda 2030 – für nachhaltige Entwicklung – darauf verpflichtet, „Gesundheit und Wohlergehen für alle“ zu fördern.

Wir von SONNE-International verfolgen seit 2002 das Ziel, auch marginalisierten Kindern in Entwicklungsländern freien Zugang zu einer barrierefreien medizinischen Basisversorgung zu ermöglichen. Unsere Gesundheitsprojekte in Äthiopien, Indien, Myanmar und Bangladesch setzen dort an, wo Hilfe am nötigsten ist.

**50 SONNE-MITARBEITERINNEN
SIND WELTWEIT IN UNSEREN
GESUNDHEITSPROJEKTEN AKTIV**

Dank unserer Begleitmaßnahmen kann sich auch *Nyein* medizinisch versorgen lassen. *Nyein* ist einer unserer SchülerInnen und lebt mit seinen

3 FÜR EIN LEBEN IN WÜRDE



Rimjim Kumari lebt in Indien. Sie besucht eine unserer SONNE-Schulen und nimmt an unseren wöchentlichen Selbstverteidigungskursen teil.

Eltern in einem Slum in Myanmar. Medizinische Versorgung ist für die Familie ein unerschwinglicher Luxus. Nur gesunde Kinder können erfolgreich lernen und sich somit gut entwickeln. Daher werden alle unsere Bildungsprojekte durch Maßnahmen im Gesundheitsbereich ergänzt.

So ermöglichen wir Kindern wie Nyein eine medizinische Basisversorgung und bei schweren Erkrankungen oder Notfällen auch eine Behandlung in einem Krankenhaus.

3 JEDER MENSCH hat ein Leben in Würde verdient. Daher sind uns neben Bildung und Gesundheit auch individuelle Begleitmaßnahmen zur ganzheitlichen, bedarfsorientierten Förderung der Gemeinschaften sehr wichtig.

**GEZIELTE BEGLEITMASSNAHMEN
HELFEN JUGENDLICHEN ZU EINEM
EIGENEN EINKOMMEN UND ZU
MEHR SELBSTBEWUSSTSEIN**

So unterschiedlich die Bedürfnisse unserer Schützlinge sind, so unterschied-

lich und vielfältig sind auch unsere laufenden Begleitmaßnahmen.

So organisieren wir unter anderem in Äthiopien Kampagnen gegen Genitalverstümmelung (FGM) und in Indien Selbstverteidigungskurse für Mädchen und Frauen. Darüber hinaus ergänzen wir unsere Bildungs- und Gesundheitsprojekte durch Ausbildungsprogramme, damit die Jugendlichen durch das Erlernen neuer Fähigkeiten ihr eigenes Einkommen erwirtschaften können.

Rimjim Kumari ist eine unserer SchülerInnen und lebt mit ihren Eltern in Indien. Ihr Vater arbeitet in einem kleinen Geschäft, wo er zu wenig verdient, um für Schulmaterialien und Schuluniformen aufkommen zu können.

Rimjims Eltern sind sehr froh, dass das Mädchen kostenlos in eine unserer SONNE-Schule gehen und darüber hinaus noch an einem wöchentlichen Selbstverteidigungskurs direkt in der Schule teilnehmen kann.

Unsere Projekte auf einen BLICK

Indien

Aktiv seit 2012 für die Kinder der UNBERÜHRBAREN

PROJEKT: Betrieb von Grundschulen (inkl. Waisenkinderbetreuung)

Dadurch helfen wir kontinuierlich **300 Kindern**

PROJEKT: Modernisierung und Digitalisierung von Grundschulen

Dadurch helfen wir kontinuierlich **300 Kindern**

PROJEKT: Sportprogramm und Selbstverteidigungskurse gegen sexuelle Übergriffe

Dadurch helfen wir wöchentlich **über 100 Mädchen**

PROJEKT: Mobile Krankenstationen als Basisgesundheitsversorgung

Dadurch helfen wir monatlich **über 100 Kindern und ihren Angehörigen**

PROJEKT: Errichtung und Betrieb einer Ausbildungsstätte

Dadurch helfen wir jährlich **über 60 Frauen**



Äthiopien

Aktiv seit 2005 für Afar-Nomaden,
im Besonderen für Kinder & Frauen

PROJEKT: Medizinische Basisversorgung und Verbesserung der Müttergesundheit im Bezirk Eli Da'ar und in der Stadt Logya

Dadurch erreichen wir ca. **56.000 Menschen**

PROJEKT: Medizinische Basisversorgung in der Afar-Region (Gawwaani and Gala'alu)

Dadurch stärken wir ca. **100.000 Menschen**

Somaliland

Aktiv seit 2020 für körperlich be-
nachteiligte Kinder und Jugendliche

PROJEKT:

Aufbau von ressourcenschonenden, barrierefreien Sanitäreinrichtungen in öffentlichen Schulen

Dadurch erreichen wir ca. **300 Menschen**



Myanmar

Aktiv seit 2008 für **STRASSENKINDER** und **MARGINALISIERTE JUGENDLICHE**

PROJEKT: Betrieb von drei Tagesbetreuungsstätten zur Förderung von Straßenkindern in Myanmar
Dadurch fördern und verpflegen wir täglich **über 120 Kinder**

PROJEKT: Betrieb eines Förderzentrums für Kinder und Jugendliche aus dem Slumgebiet
Dadurch fördern wir **über 100 Kinder**

PROJEKT: Mobile Gesundheitsversorgung
Dadurch versorgen wir regelmäßig **über 200 Kinder**

PROJEKT: Gratis-Nachhilfeskurse für Kinder aus armen Familien an drei Standorten
Dadurch unterstützen wir **über 100 Kinder**



PROJEKT: Ausbildungsprogramme (Computer und Schneiderei)

Dadurch fördern wir jährlich **über 140 Jugendliche und junge Frauen**

PROJEKT: Notfallfonds für unbürokratische Hilfeleistung
Dadurch fördern wir jährlich **über 100 Familien in den Slums**

Bangladesch

Aktiv seit 2002 für **ETHNISCHE MINDERHEITEN**

PROJEKT: Verbesserung der Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten für ethnische Minderheiten in Bangladesch
Dadurch helfen wir **1300 Kindern und Jugendlichen**

PROJEKT: Medizinische Versorgung von Rohingya-Flüchtlingen und ethnischen Minderheiten in Bangladesch
Dadurch helfen wir **7000 Familien**

PROJEKT: SchülerInnenheime und StudentInnen in Dhaka
Dadurch helfen wir **50 Jugendlichen**

PROJEKT: Tierzuchtprojekt
Dadurch fördern wir **eine ganze Dorfgemeinschaft**

PROJEKT: Sportprojekt zur Friedenssicherung und individuellen Entwicklungsförderung
Dadurch fördern wir **800 Jugendliche**

PROJEKT: Schulbauprojekt in Gandigaon
Dadurch helfen wir **100 Kindern**



ÄTHIOPIEN/ AFAR-REGION Projektübersicht

PROJEKTLAND

seit 2005

BEGÜNSTIGTE

ca. 150.000 Menschen

UNSERE SCHWERPUNKTE

mobile Gesundheitsvorsorge (besonders Schwangere und Mutter/Kind-Betreuung), Aufklärung (Hygiene, Gesundheit), Bekämpfung der weiblichen Genitalverstümmelung, Soforthilfe in Krisensituationen

DER TIGRAY-KONFLIKT HAT DIE AFAR-REGION VOLL ERFASST

Als ob Dürre, Heuschrecken und Krankheiten nicht schon schlimm genug wären – jetzt hat auch der Bürgerkrieg, der mit einem Angriff der Tigray-Rebellen auf Regierungstruppen im November 2020 begann, die benachbarte Afar-Region erfasst, die für die Rebellen von großer strategischer Bedeutung ist. Die Folgen für die semi-nomadischen Viehhirten vom Volk der Afar waren und sind katastrophal.

Geschätzte 300.000 Menschen (Stand: Februar 2022) mussten ihre Wohnorte verlassen und sind auf der Flucht vor Zerstörung und Gewalt; Krankenhäuser, Schulen, Wasserreservoirs, Behausungen usw. wurden vernichtet oder geplündert, Vieh wurde getötet oder geraubt. Die lokalen Märkte sind zum Erliegen gekommen, es kann weder eingekauft noch verkauft werden, die Nahrungsmittelpreise sind in astronomische Höhen gestiegen ...



sie schwer zu erreichen sind. Hilfsgüter müssen vom Lastwagen auf Kamele verladen und in teils tagelangen Märschen zu den Bedürftigen gebracht werden. Mittel zur Wasseraufbereitung, zusätzliche Nahrung für die Hungernden, Decken, Viehfutter etc. verschlingen riesige Summen, die kaum aufzutreiben sind.

Abgesehen von den unerlässlichen Nothilfemaßnahmen führen wir natürlich unsere langfristigen Projekte in Zusammenarbeit mit unserem Partner APDA weiter, so gut es die angespannte Situation zulässt.

BESONDERS DER MOBILEN GESUNDHEITSVERSORGUNG KOMMT IN DIESER SITUATION ALLERGRÖSSTE BEDEUTUNG ZU!

Kooperationspartner 2021

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

 Else
Kröner
Fresenius
Stiftung
Herstellung 2018/19
München/ Berlin

MEDIACOM



GROSSE NOT UND SCHWIERIGSTE BEDINGUNGEN FÜR UNSERE PARTNER

Unsere Partnerorganisation APDA (Afar Pastoralist Development Association) leistet Nothilfe, wo immer dies möglich ist: Die Hilfsbedürftigen haben sich verängstigt in völlig abgelegene Regionen zurückgezogen, wo sie kaum Zugang zu Wasser oder Nahrung haben – und wo



Gegenwind kann uns nicht stoppen – wir bauen unsere Hilfeleistungen aus!

Unsere mobile medizinische Basisversorgung erreicht mehr als 150.000 Menschen. Besonders gezielt unterstützen wir Schwangere, junge Mütter und Kinder. Zusätzlich verbessern wir mit Aufklärungsprogrammen das Gesundheits- und Hygienebewusstsein und bekämpfen inhumane Praktiken wie die weibliche Genitalverstümmelung oder die Zwangsheirat.

Wir schätzen uns glücklich, dass die **Else Kröner-Fresenius-Stiftung** sowie die Firma **MEDIACOM** unsere Arbeit weiterhin fördern. So konnten unsere Projektaktivitäten auch 2021 trotz aller Krisen fortgeführt und dank der Unterstützung durch das **österreichische Sozialministerium** sogar auf weitere 3 flächenmäßig riesige Bezirke in der abgelegenen Region *Eli Da'ar* (im Norden der Afar-Region, nahe der Grenze zu Eritrea und Dschibuti) ausgeweitet werden.



EIN KONZEPT, DAS SICH BEWÄHRT
Dank unserer Sponsoren sowie zahlreicher PrivatspenderInnen sorgen mittlerweile 80 mobile Gesundheitsbeauftragte und 200 Geburtshelferinnen mit großem persönlichem Einsatz dafür, dass die Menschen in noch mehr abgechiedenen Gebieten weiterhin Zugang zu Gesundheitsversorgung haben, obwohl viele staatliche Institutionen



wegen der kriegerischen Verwicklungen mittlerweile nicht mehr funktionsfähig sind. Frauen werden vor, bei und nach der Geburt betreut, Risikoschwangerschaften per Ambulanzwagen in eine Beobachtungsstation gebracht und nötigenfalls in ein Krankenhaus überführt; Kinder werden geimpft, Säuglinge erhalten Zusatznahrung, eine größtmögliche Anzahl von Menschen wird mit Wasseraufbereitungsmitteln und Seifen versorgt und erhält Ernährungs- und Hygienetipps etc. etc. – die Arbeit geht niemals aus!

LEIDER SIND ANGESICHTS DES BÜRGERKRIEGES DIE MITTEL NOCH KNAPPER ALS SONST. BESONDERS FÜR NOTHILFEMASSNAHMEN SIND WIR MEHR DENN JE AUF DIE UNTERSTÜTZUNG UNSERER PRIVATSPENDERINNEN ANGEWIESEN!

Betreuung von jungen Müttern durch unsere Gesundheitsbeauftragte

TROTZ DER EXTREM SCHWIERIGEN POLITISCHEN SITUATION WAREN 2021 MIT

80

MOBILEN GESUNDHEITSBEAUFTRAGTEN UND

200

GEBURTSHELFERINNEN FAST DOPPELT SO VIELE HELFERINNEN VON UNS UNTERWEGS WIE 2020

BANGLADESCH

Projektübersicht

PROJEKTLAND

seit 2002

BEGÜNSTIGTE

1300 Kinder und Jugendliche, 50.000 Rohingya-Flüchtlinge in Kutupalong & bengalische Anwohner

PROJEKTE

Betrieb von 17 Volksschulen, 2 Hauptschulen, 2 Schülerheimen, 1 Studentenheim, 1 Webereiwerkstätte, 2 Schneidereiwerkstätten, 2 Computerausbildungszentren, 2 Gesundheitsstationen und 1 mobilen Gesundheitscamp

PROJEKTZIELE

Bildung und Ausbildung für Kinder, Jugendliche und junge Frauen ethnischer Minderheiten, medizinische Hilfe für Flüchtlinge und bengalische Anwohner

PROJEKTGEBIETE

Alikadam | Jhenaigati | Dhaka | Flüchtlingslager Kutupalong & Umgebung

NEUSTART NACH DER CORONA-PAUSE

Alle Schulen und Universitäten mussten in Bangladesch pandemiebedingt ein- einhalb Jahre lang geschlossen bleiben. Diese Zeit wurde von den SONNE-LehrerInnen mit großem Einsatz durch Home-schooling und Kleingruppenunterricht (maximal 4-5 SchülerInnen, was in Minderheitengebieten behördlich genehmigt war) überbrückt. Glücklicherweise hat sich die Situation gebessert, sodass alle Bildungsinstitute im September 2021 ihre Tore wieder öffnen konnten. Derzeit befinden sich die SONNE-Schulen sowie unsere SchülerInnen- und StudentInnenheime wieder im Vollbetrieb!



DIE NOTFALLMASSNAHMEN KONNTEN WIEDER ZURÜCKGEFÄHREN WERDEN

Besonders in der ersten Jahreshälfte mussten viele Ressourcen und viel Energie für Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung aufgewendet werden, wie z. B. Verteilung von Lebensmitteln, Hilfsgütern, Hygieneartikeln und MNS-Masken,

aber auch Informationskampagnen und Öffentlichkeitsarbeit. Jetzt sind wir zuversichtlich, uns wieder auf Bildung, Ausbildung und medizinische Unterstützung

konzentrieren zu können. Computerausbildungszentren, Schneidereiwerkstätten und unsere Weberei haben den Betrieb wieder aufgenommen. Die beiden Gesundheitsstationen innerhalb und außerhalb des Rohingya-Flüchtlingscamps sowie die mobilen Gesundheitscamps waren das ganze Jahr durchgehend im Einsatz.

Notfallhilfe muss die Ausnahme bleiben, denn wir wollen die Situation der Menschen langfristig und nachhaltig verbessern!

JEDE/R EINZELNE ZÄHLT

Wir freuen uns, dass wir all unsere LehrerInnen und MitarbeiterInnen halten und weiterbeschäftigen konnten, denn Bangladesch ist kein Sozialstaat und kann kein Arbeitslosengeld auszahlen. Viel Mühe kostete es uns auch, all unsere SchülerInnen an die Schulen zurückzubringen. Viele mussten in der Corona-Zeit arbeiten oder sogar betteln gehen, um ihre Familien zu unterstützen. Bei manchen Eltern bedurfte es großer Überredungskünste, um ihnen wiederum klarzumachen, dass nur Bildung einen dauerhaften Weg aus Abhängigkeit und Armut ermöglicht.

Kooperationspartner 2021



Hilfe zur Selbsthilfe

Ausbildung und Bildung für Kinder ethnischer Minderheiten

Unsere Schulen und Ausbildungsstätten sind beliebt und haben einen ausgezeichneten Ruf, einige unserer Patenkinder haben bereits ein Studium abgeschlossen, die Dörfer, in denen SONNE-International tätig ist, haben sich positiv entwickelt ... nun gilt es, diese Errungenschaften dauerhaft abzusichern!



2021 konnten wir unser SchÜLERINNENHEIM mit einer 2. Etage aufstocken

DIE SONNE-SCHULEN HABEN DEN BETRIEB WIEDER AUFGENOMMEN

... und auch unsere Patenkinder freuen sich, ihren Bildungsweg fortsetzen zu können.

An unseren 17 Primär- und 2 Sekundarschulen, die ca. 1300 Kindern in abgelegenen Minderheitendörfern wertvolle Bildung vermitteln, sind die Bänke wieder besetzt von motivierten, fleißigen SchülerInnen, die es zu schätzen wissen, dass sie die Chance auf ein besseres Leben bekommen. Auch die allermeisten unsere Patenkinder (derzeit insgesamt 39) sind mit großer Freude an ihre Schul- und Studienplätze zurückgekehrt. Die ersten von ihnen werden demnächst ihr Studium abschließen. Viele haben versprochen, einem oder mehreren Kindern aus ihrer Volksgruppe ebenfalls eine gute Ausbildung zu ermöglichen.

UNSER NEUES SCHÜLERINNENHEIM UND AUSBILDUNGSZENTRUM IN JHENAIGATI

Das (von **iC consulenten** maßgeblich unterstützte) SONNE-Zentrum in Jhenaigati beherbergt neben Räumlichkeiten

für 12 Schülerinnen auch Büroräume sowie ein Computerausbildungszentrum und eine Schneidereiwerkstatt. Die Mädchen sind Angehörige verschiedener ethnischer Minderheiten und stammen aus ärmlichsten Verhältnissen. In ihrem Dorf hätten sie keine Möglichkeit zu einer wie immer gearteten Weiterbildung, das Schülerinnenheim ist ihre einzige Chance, der quälenden Armut zu entkommen.



Aufnahmegespräch mit dem ersten Jahrgang in neuen SchÜLERINNENHEIM in Jhenaigati

FÜR DIESE MÄDCHEN SUCHEN WIR DRINGEND PATENELTERN!

Leider zieht sich unser größter Sponsor nach langjähriger, zuverlässiger Unterstützung (wie geplant) zunehmend zurück, was eine große Finanzierungslücke hinterlässt.

BITTE ERMÖGLICHEN SIE, DASS DIE ERFOLGSGESCHICHTE WEITERGEHEN KANN!

UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE PROJEKTE IN BANGLADESCH!



Unser Ziel ist es, unsere SchÜLERINNEN so lange zu begleiten, bis sie selbstständig Einkommen erwirtschaften können

17 PRIMÄRSCHULEN
IN ABGELEGENEN MINDERHEITENDÖRFERN BIETEN

RUND 1300
KINDERN ZUGANG
ZU WERTVOLLER BILDUNG



Unsere ältesten Patenkinder werden bereits 2022 ihren Uni-Abschluss absolvieren – wir sind stolz auf sie!

Vielfältige Krisen im Flüchtlingscamp – wir geben den Vertriebenen medizinischen Beistand

In Kutupalong, nahe der Grenze zu Myanmar, leben in einem riesigen Flüchtlingslager viele hunderttausende Menschen, die 2017 gewaltsam aus Myanmar vertrieben wurden. SONNE-International bietet den BewohnerInnen innerhalb und außerhalb des Lagers in zwei Krankenstationen medizinische Versorgung.



Die Verteilung von Hilfsgütern ist wichtiger denn je



an vier weiter entfernten Orten. Wir schätzen uns glücklich, auf so engagierte MitarbeiterInnen bauen zu können!

FEUER, ÜBERSCHWEMMUNGEN UND KRANKHEITSAUSBRÜCHE

Im März 2021 brach ein massives Feuer aus, das große Schäden anrichtete. Mehrmals kam es zu Überschwemmungen, Seuchen (nicht nur Corona) und Krankheitsausbrüche waren eine ständige Bedrohung.

FEHLENDE ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

Die Rückführung der angefeindeten muslimischen Minderheit der Rohingya nach Myanmar erscheint derzeit unrealistisch. Ein kleiner Teil – 25.000 Flüchtlinge – wurde auf die Insel Bhasan Char umgesiedelt. Auch dort hat SONNE Bangladesch bereits mit Hilfspaketen geholfen.



Auf absehbare Zeit wird es keine Alternative dazu geben, die medizinische Versorgung der Menschen aufrechtzuerhalten. Wir sind der **EKFS** sowie **zahlreichen engagierten Einzelspendern und -spenderinnen** dankbar, die uns das ermöglichen!

MIT GERINGEN MITTELN VIEL BEWIRKEN

Die medizinische Betreuung der Flüchtlinge im Camp sowie der stark in Mitleidenschaft gezogenen Bevölkerung außerhalb des Lagers wird uns von der **Else Kröner-Fresenius-Stiftung** ermöglicht, die im Oktober 2021 eine ausführliche Evaluierung des Projekts vornahm. Wir sind stolz, dass uns „besonders effizientes und kostensparendes“ Vorgehen bescheinigt wurde!

Unser Acht-Personen-Team vor Ort (darunter ein Arzt, ein Hilfsarzt/Paramedikus und zwei Krankenschwestern) leistet Außergewöhnliches: Montag bis Freitag Vormittag versorgen sie 7000 Familien im Flüchtlingslager, am Nachmittag bieten sie den Anrainern außerhalb des Lagers medizinische Betreuung und an den Samstagen kümmern sie sich im Rahmen eines mobilen medizinischen Camps abwechselnd um die Menschen

Women's Empowerment 2.0

Im Rahmen eines neuen Sportprojektes bieten wir nun auch in Bangladesch Selbstverteidigungskurse für Mädchen an.

Dank der Unterstützung durch das **österreichische Sportministerium** konnten wir 2021 mit einem umfangreichen Sportprogramm beginnen, das Schulsportwettkämpfe, regelmäßigen Sportunterricht und Selbstverteidigungs-Workshops für Mädchen beinhaltet. In den Grenzregionen zu Indien und Myanmar leben viele ethnische Minderheiten, die mit struktureller Vernachlässigung konfrontiert sind, was häufig zu Konflikten führt. Besonders Kinder (und hier vor allem die Mädchen) sind stark benachteiligt, denn sie haben nicht denselben Zugang zu Fördereinrichtungen wie in anderen Regionen.



Unsere Computerkurse für Jugendliche

GEGENSEITIGE VORURTEILE ABBAUEN

Im Rahmen dieses Projekts wird jährlich eine große Veranstaltung (kulturübergreifender Schulsportwettkampf) stattfinden. Mehrere hundert SchülerInnen und BetreuerInnen der verschiedenen Bevölkerungsgruppen lernen sich bei sportlichen Bewerben, gemeinsamen Mahlzeiten und einem gemeinsamen Abendprogramm kennen und können gegenseitige Vorurteile abbauen.

Begleitend findet eine kontinuierliche sportliche Förderung aller beteiligten SONNE-SchülerInnen durch einen speziell geschulten Sportpädagogen statt. An den SONNE-Dorfschulen wird der reguläre Schulunterricht durch regelmä-



ßigen Sportunterricht ergänzt, um die physische und psychische Gesundheit unserer SchülerInnen zu verbessern.

Selbstverteidigungskurse für unsere SchülerInnen

PROJEKTERFOLG IN INDIEN VORBILD FÜR INITIATIVE IN BANGLADESCH

Eine Förderung durch das Österreichische Sportministerium im Jahre 2014 hat es SONNE-International ermöglicht, in Indien ein einzigartiges Pilotprojekt zu initiieren, um einen Beitrag gegen sexuelle Übergriffe auf indische Mädchen zu leisten: Selbstverteidigungskurse für junge Mädchen.



Sportunterricht an unseren Schulen

Dieser Projektansatz, der sich in Indien als äußerst erfolgreich erweist, wird nun auch an den SONNE-Schulen in Bangladesch zur Anwendung kommen. Mit unseren Selbstverteidigungskursen wollen wir noch mehr Mädchen körperlich und mental stärken und so ihre Rolle innerhalb der patriarchalen Gesellschaft nachhaltig verbessern.

INDIEN/ BUNDESSTAAT BIHAR

Projektübersicht

PROJEKTLAND

seit 2012

PROJEKTDAUER

fortlaufend

BEGÜNSTIGTE

300 SchülerInnen, sechs Waisenkinder und rund 100 Mädchen aus den umliegenden Dörfern

PROGRAMMZIEL

Langfristige Verbesserung der allgemeinen Lebensbedingungen von benachteiligten Kindern durch Erhöhung des Bildungsniveaus und Zugang zu einer basismedizinischen Versorgung. Verbesserung der Rolle von Mädchen und Frauen in der Gesellschaft.



kinder versorgt und betreut. Alle SchülerInnen können sich einmal im Monat im Rahmen unserer mobilen Krankenstation untersuchen und bei Bedarf behandeln lassen.

Seit 2014 bieten wir neben unserem Bildungsprogramm auch wöchentliche

Bihar ist der ärmste Bundesstaat Indiens und in den entlegenen Dörfern gibt es nur wenige Bildungseinrichtungen. Viele Kinder haben nicht die Möglichkeit in eine öffentliche Schule zu gehen. Ihre Eltern haben meist nicht das nötige Geld für Schuluniformen und Lernmaterialien oder für den Transport in eine öffentliche Schule.

SONNE-International betreibt zwei Grundschulen, an denen 2021 insgesamt 300 SchülerInnen unterrichtet wurden. Aufgrund der Corona-Pandemie musste jedoch der Präsenzunterricht temporär immer wieder auf Homeschooling umgestellt werden: Unsere SchülerInnen kamen einmal in der Woche in die Schulen und bekamen Hausübungen ausgehändigt und die Korrekturen von der Vorwoche.

Der Schulbesuch in unseren Bildungseinrichtungen ist mit keinen Kosten verbunden. Darüber hinaus werden in einer unserer Schulen sechs Waisen-

Selbstverteidigungskurse für ca. 100 junge Mädchen an, um sie präventiv auf eventuelle gewaltsame sexuelle Übergriffe vorzubereiten und ihre Rolle innerhalb der Gesellschaft zu stärken.

RÜCKBLICK 2021

- In unserer Schule in Basadhi Village wurde eine zusätzliche Ausbildungsstätte für Frauen errichtet
- LehrerInnenfortbildungen wurden durchgeführt
- Im Rahmen des Pilotprojekts „Digital Classroom“ wurden unsere Schulen digitalisiert
- Verteilaktionen von Lebensmitteln und Hygieneartikeln wurden durchgeführt
- In den Dörfern wurden Corona-Präventionsmaßnahmen umgesetzt
- Mit der Planung einer neuen Grundschule im Dorf Kenari wurde begonnen

AUSBLICK 2022

- Pilotprojekt „SONNE-Environmental Education Academy“
- Etablierung einer SONNE-Zweigstelle als eigenständige Organisation
- Unsere Selbstverteidigungskurse werden auf weitere Partnerschulen ausgeweitet
- Errichtung einer neuen Grundschule im Dorf Kenari
- Beginn einer Kampagne gegen Anämie

Kooperationspartner 2021

LAND KÄRNTEN



SONNE-Schulen für die Kinder der „Unberührbaren“

Unseren Grundschulen wurden modernisiert und sind fit für das digitale Zeitalter

Ein hoher Anteil der Bevölkerung in unserem Projektgebiet gehört der Dalit-Kaste an, der marginalisiertesten Gruppe des indischen Kastensystems. Aufgrund ihrer Armut haben nur wenige der Kinder Zugang zu Bildung.



In den SONNE-Schulen wollen wir möglichst viele von ihnen aufnehmen, denn mit einem Schulabschluss haben sie bessere Chancen auf dem lokalen Arbeitsmarkt oder können eine weiterführende Schule besuchen.

Für unsere 300 SchülerInnen ist der Besuch der SONNE-Schulen kostenlos, Schuluniformen werden von uns bereitgestellt. 2021 musste aufgrund der Pandemie temporär auf Homeschooling umgestellt werden.

BASISGESUNDHEITSVERSORGUNG DURCH UNSERE MOBILEN KRANKENSTATIONEN

Viele unserer SchülerInnen leiden an vermeidbaren Krankheiten und haben de facto keinen Zugang zu leistbaren Gesundheitseinrichtungen. Deswegen geben wir ihnen monatlich die Möglichkeit, sich im Rahmen unserer mobilen Krankenstation untersuchen und behandeln zu lassen. Bei schweren Krankheiten organisieren wir die Behandlung in einem Krankenhaus. So wollen wir den

Gesundheitszustand unserer SchülerInnen verbessern sowie ihr Gesundheitsbewusstsein steigern, was längerfristig positive Auswirkungen auf ihren Schulerfolg und ihre Chancen im weiteren Leben hat, denn nur gesunde Kinder lernen gut!



Neue Photovoltaik-Anlagen machen unsere Schulen weitgehend energieautark

Im Rahmen unserer mobilen Krankenstationen können sich unsere SchülerInnen untersuchen und behandeln lassen

„DIGITAL CLASSROOMS“ FERTIG INSTALLIERT — INNOVATIV IN EINE BESSERE ZUKUNFT

Unsere Schulen sind formell anerkannt und haben denselben Lehrplan wie staatliche Schulen, jedoch verfügten sie bisher über keine adäquate technische Ausstattung und keine stabile Stromversorgung.

Im Herbst 2020 wurde mit Unterstützung vom **Land Steiermark** damit begonnen, unsere Schulen technisch zu modernisieren und durch Photovoltaik-Anlagen energieautark zu machen. Seit Ende 2021 können unsere LehrerInnen daher auch auf moderne Unterrichtsmethoden wie Webinare und Onlineworkshops zurückgreifen.

**FÜR UNSERE
300
SCHÜLERINNEN
IST DER BESUCH
UNSERER SONNE-
SCHULEN
KOSTENLOS**

GEMEINSAM gegen GEWALT an Mädchen und Frauen

Unsere wöchentlichen Karate-Selbstverteidigungskurse schützen und brechen Geschlechterrollen auf



ca. **100**
JUNGE MÄDCHEN WERDEN
WÖCHENTLICH DREI MAL IN
KARATE UNTERRICHTET

Frauen sind im ländlichen Indien nach wie vor stark marginalisiert. Medienberichte über Gruppenvergewaltigungen und sexuelle Gewalt schockieren und verdeutlichen, dass sexuelle Übergriffe für indische Mädchen und Frauen eine große Bedrohung darstellen.



MUT TUT GUT! — WAS 2014 KLEIN BEGANN, HAT SICH ZU EINEM VIEL BEACHTETEN VORZEIGEPROJEKT ENTWICKELT

Dank der Förderung des **Österreichischen Sportministeriums** kann unsere Hilfsorganisation seit 2014 einen wesentlichen Beitrag zur Konfliktprävention bezüglich sexueller Belästigung leisten. An unseren SONNE-Schulen in Indien bieten wir seither regelmäßige Selbstverteidigungskurse (3 Mal pro Woche) für ca. 100 junge Mädchen an, um sie präventiv auf gewaltsame Übergriffe vorzubereiten. Darüber hinaus wird ihre Rolle innerhalb der Gesellschaft gestärkt. Die Selbstverteidigungskurse

sind bei den Mädchen äußerst beliebt und wurden über die Jahre auch von ihren Familien immer besser angenommen. Das erfolgreiche Programm wurde bereits auf zusätzliche Partnerschulen aus-

geweitet. Wegen der Pandemie mussten natürlich auch die Karate-Workshops temporär pausieren.

Die in Österreich durchgeführte Medienkampagne „Gemeinsam gegen Gewalt an Mädchen und Frauen“ schafft Bewusstsein und wurde bereits von mehreren Medien (u. a. ORF, ARD, Krone, Kurier, Kleine Zeitung) aufgegriffen.

ALISA BUCHINGER, KARATE-WELTMEISTERIN (2016) AUS SALZBURG UND SEIT 2015 PROJEKTPATIN, WAR BEREITS ZWEI MAL IN INDIEN, UM DIE MÄDCHEN VOR ORT ZU TRAINIEREN. HIER ERKLÄRT SIE, WARUM:

Alisa Buchinger: In erster Linie engagiere ich mich, weil ich selbst Leistungssportlerin bin und dafür von meinem Umfeld viel Unterstützung brauche. Ich wollte einfach etwas zurückgeben. Und ein Projekt wie dieses ist das Beste! Man kann sich gut vorbereiten, man kann etwas weitergeben, das auch angenommen wird und man weiß, man tut es für eine gute Sache.



Schneidereiausbildung für indische Frauen



EINE FUNDIERTE BERUFSAUSBILDUNG IST DER ERSTE SCHRITT AUS DER ARMUT

Im Dorf Basadhi Village, wo wir eine SONNE-Grundschule betreiben, gab es bis jetzt keinerlei Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Lebensmittelpreise steigen, viele Männer haben aufgrund der Corona-Pandemie ihren Job verloren und es wird immer schwieriger, die Kinder adäquat zu ernähren. Darum müssen diese häufig durch kleine Arbeiten oder Betteln Geld verdienen und können nicht regelmäßig zur Schule gehen.

Die Frauen leiden unter der patriarchalen Gesellschaftsstruktur, nur wenige von ihnen haben ein eigenes Einkommen. Viele möchten gerne selbst Geld verdienen, um so weniger abhängig von ihren Ehemännern zu sein und auch damit die Familien nicht mehr auf ein zusätzliches Einkommen der Kinder angewiesen sind.

EIN EIGENES EINKOMMEN BEDEUTET MEHR SELBSTBESTIMMTHEIT

2021 wurde in Basadhi eine Ausbildungsstätte errichtet, in der Frauen eine solide Schneidereiausbildung absolvieren kön-

nen, die ihnen in der Folge ein eigenes Einkommen ermöglicht. Dann sind die Familien nicht mehr darauf angewiesen, ihre Kinder arbeiten oder betteln zu schicken. Langfristig wird sich dadurch auch die Rolle der Frauen verbessern, denn wenn sie zum Haushaltseinkommen beitragen, werden sie mehr Mitspracherecht bekommen und sich sukzessive emanzipieren können.

DIE AUSBILDUNGSSTÄTTE STEHT BEREIT FÜR INSGESAMT 60 FRAUEN

Ende 2021 wurden die Bauarbeiten erfolgreich beendet und die Nähmaschinen geliefert. Mit dem Ausbildungsprogramm konnte aufgrund der Pandemie erst Anfang März 2022 begonnen werden. Bis Jahresende sollten insgesamt 60 Frauen eine solide und gebührenfreie Schneidereiausbildung abschließen können.

Absolventinnen des Kurses können sich für ihre neue Selbstständigkeit eine Nähmaschine von uns ausborgen und sofort ihr eigenes Einkommen erwirtschaften. Sie werden in der Lage sein, traditionelle Festtagskleidung von hoher Qualität zu erzeugen und auch andere traditionelle Kleidungsstücke maßgeschneidert anzufertigen.

Alle Ausbildungsplätze waren sofort vergeben

SCHNEIDEREI-AUSBILDUNGSSTÄTTE FÜR

60

FRAUEN - FÜR EIN SELBSTBESTIMMTES LEBEN

MYANMAR

Projektübersicht

PROJEKTLAND

seit 2008

PROJEKTGEBIET

Yangon und Umgebung

BEGÜNSTIGTE

Rund 1000 Kinder und Jugendliche sowie deren Familienmitglieder

PROJEKTZIEL

Umfassende Versorgung gefährdeter Kinder und Jugendlicher durch Bildung, Ausbildung, Gesundheit, Ernährung und Unterstützung der Familien

2021 war ein schwieriges Jahr für die Menschen in Myanmar. Die Auswirkungen der Pandemie waren das ganze Jahr stark spürbar und im Februar wurde das Land durch eine schwere politische Krise erschüttert, was viele Probleme zusätzlich verstärkte. Die Lebensmittelpreise stiegen rasant, die Kluft zwischen Reich und Arm wurde größer und durch die starke Einschränkung der Bewegungsfreiheit verloren viele Menschen ihre Arbeit.

Arme Familien sind besonders betroffen: In den Slums haben die Menschen kaum Zugang zu Gesundheitseinrichtungen und viele Kinder müssen arbeiten, anstatt zur Schule gehen zu können.

Vor allem in Yangon gibt es viele Straßenkinder ohne Perspektive auf ein Leben in Würde. Gemeinsam mit unserer lokalen Organisation SONNE Social Organization (SSO) betreiben wir umfassende Bildungs-, Ausbildungs- und Förderprogramme für gefährdete Kinder und Jugendliche sowie deren Familien.



2021 mussten alle unsere Projekte wegen der Pandemie und der Vorgaben der Behörden kontinuierlich angepasst werden.

RÜCKBLICK 2021

- Das Programm im neuen SONNE-Förderzentrum musste laufend an die Vorgaben der Behörden angepasst werden. Die neuen Nachhilfkurse wurden sehr gut angenommen, konnten aber ebenfalls nicht durchgehend stattfinden.
- Der Betrieb unserer drei Tagesbetreuungsstätten für ca. 120 Kinder musste aufgrund der Pandemie immer wieder unterbrochen werden, jedoch wurden die Kinder durchgehend mit Lebensmitteln und Lernunterlagen versorgt.
- Mehrere Verteilaktionen von Hilfs- und Hygienepaketen wurden durchgeführt.
- 60 Waisenkinder im Nonnenkloster Mingalar Theikdi wurden mit gesunder Nahrung und Hygieneartikeln unterstützt.

AUSBLICK 2022

- Ein permanenter Notfallfonds für die Verteilung von Hilfs- und Hygienepaketen und die unbürokratische Behandlung von medizinischen Notfällen wird eingerichtet
- Abhaltung zusätzlicher Computerkurse
- Ausweitung unseres Engagements auf Flüchtlingslager von Minderheiten
- Fortsetzung aller laufenden Projekte
- Fortbildungsmaßnahmen für unsere Mitarbeiter

Kooperationspartner 2021



Von der Straße in die SCHULE – die SONNE-Strassenkinderprojekte in Yangon

Unsere umfangreichen Förderprojekte in Yangon ermöglichen Straßenkindern und Kindern aus den Slums Zugang zu Bildung und Gesundheitsversorgung.

Zahlreiche Kinder und Jugendliche in Yangon arbeiten als Müllsammler, am Markt oder in Teestuben – eine Schule sehen sie oft nur von außen. Seit 2015 betreiben wir in den ärmsten Vierteln der Millionenstadt drei Tagesbetreuungsstätten, in denen etwa 120 Straßenkinder täglich Bildung, medizinische Betreuung und hygienische Unterstützung erhalten sowie mit gesundem Essen versorgt werden. So wollen wir die Kinder auf die Integration in eine öffentliche Schule vorbereiten. Zusätzlich können sie hier „einfach Kind sein“.



Unterricht in unseren Tagesbetreuungsstätten (Day Care Centre, kurz DCC)

DIE SONNE-TAGESBETREUUNGSSTÄTTEN – EIN SICHERER ORT FÜR KINDER

Die SONNE-Tagesbetreuungscentren bieten den Kindern täglich gesunde Verpflegung, Schulbildung sowie medizinische und hygienische Unterstützung.



Außerdem haben sie hier natürlich auch Zeit und Ruhe zu spielen, singen, basteln, tanzen sowie an Ausflügen und Sportunterricht teilzunehmen.

UNSERE MOBILE ARZTPRAXIS HILFT AUCH BEI NOTFÄLLEN

In unseren Gesundheits-Camps, die mehrmals im Monat an mehreren Standorten stattfinden, wurden 2021 hunderte Menschen versorgt, für die ein Arztbesuch nicht leistbar wäre. Bei Bedarf ermöglichen wir die Behandlung von Patienten in einer Klinik oder einem Krankenhaus.

GRATIS NACHHILFEUNTERRICHT FÜR KINDER AUS ARMEN FAMILIEN

Viele Kinder können nicht in die Schule gehen, weil sie keine Geburtsurkunde besitzen oder weil ihre Eltern ihre Schulmaterialien nicht bezahlen können. Durch unsere Unterstützung bei Dokumentenbeschaffung, Einschreibung und Kauf von Schulmaterialien konnten wieder zahlreiche Kinder in eine öffentliche Schule integriert werden. Um ihren Lernerfolg sicherzustellen, bieten wir auch kostenlosen Nachhilfeunterricht an. Ohne diesen würden viele SchülerInnen durchfallen und frühzeitig aus der Schule ausscheiden.



Wir ermöglichen Untersuchungen und Behandlungen

Gratis Nachhilfeunterricht für Kinder aus armen Familien

ÜBER
200
KINDER WERDEN VON
UNS KONTINUIERLICH IN
UNSEREN DCCs BETREUT

Das SONNE-Förderzentrum in Yangon – ein Zufluchtsort für Kinder aus den Slums



Seit 2019 betreiben wir unser eigenes SONNE-Förderzentrum für Kinder aus dem umliegenden Slum. Auch unsere lokale Organisation hat dort ihr Büro. Leider konnten wir 2021 wegen der Pandemie unser an die Bedürfnisse der Kinder angepasstes Programm nur teilweise umsetzen und mussten unsere Schützlinge zeitweilig zu Hause betreuen. Dennoch konnten wir viel erreichen.



Unsere Schützlinge erhalten in unserem Förderzentrum täglich Gratisunterricht, hygienische Versorgung und zwei warme Mahlzeiten

IN ZWEI FÖRDERKLASSEN WERDEN TÄGLICH 50 KINDER VON MEHREREN SOZIALPÄDAGOGINNEN BETREUT

Kindern aus den Slums, die keinen Zugang zu Bildung haben, wird gratis ein umfangreiches Bildungsprogramm sowie täglich zwei warme Mahlzeiten und hygienische Versorgung angeboten. Schulfähige Kinder werden auf die Schulintegration vorbereitet, den älteren wird ein Ausbildungsplatz vermittelt. Wegen der Pandemie mussten wir teilweise auf Schichtbetrieb umstellen und die Kinder in kleineren Gruppen betreuen. Wenn es zu Ausgangsbeschränkungen kam, wurden sie im Rahmen von Hausbesuchen mit Nahrungsmitteln versorgt und bekamen Hausübungen.

MIT SONNE BIS ZUM REGULÄREN SCHULABSCHLUSS – UNSER NACHHILFEUNTERRICHT MACHT ES MÖGLICH

Viele SchülerInnen schaffen die Prüfungen an öffentlichen Schulen nicht, die Drop-out-Quote bei Kindern aus ärmeren Verhältnissen ist deutlich höher als im Durchschnitt. Dem wird in unserem Förderzentrum durch täglich stattfindende kostenlose Nachhilfe für bis zu 40 Kinder entgegengewirkt.

Nachhilfe im Förderzentrum für bis zu 40 Kinder



MIT AUSBILDUNG ZUM EIGENEN EINKOMMEN – UNSERE SCHNEIDEREI- UND COMPUTERKURSE HELFEN DABEI

Eine einkommensschaffende Ausbildung ist stets eine nachhaltige Investition, vor allem in den Slums. Das Erlernen von handwerklichen Fähigkeiten und der Einstieg in den lokalen Arbeitsmarkt gewährleisten die gesellschaftliche und soziale Integration. Deshalb haben wir 2021 in unserem Förderzentrum kostenlos eine Schneiderei- und Computerkurse für Jugendliche angeboten. Alle TeilnehmerInnen bekamen ein offizielles Zertifikat über ihre neu erlernten Fähigkeiten.



Schnelle Notfallversorgung in Myanmar

Zahlreiche Spenden von Privatpersonen ermöglichten 2021 rasche und unbürokratische Hilfe in Myanmar! Gemeinsam mit SONNE-Botschafter Jochen Meissner sorgten unsere lokalen SONNE-MitarbeiterInnen für eine reibungslose und effiziente Abwicklung von Verteilaktionen, um den leidgeprüften Menschen mit Hilfspaketen rasch zu helfen. Darüber hinaus wurden medizinische Behandlungen organisiert, denn die SlumbewohnerInnen haben keinen Zugang zu einer adäquaten Gesundheitsversorgung.

UNSER NOTFALLFONDS MACHT ES MÖGLICH

2021 war die Situation auf den Straßen in Myanmar chaotisch: Covid-19, Putsch und daraus resultierend extrem steigende Lebensmittelpreise. Wir waren ständig mit unseren lokalen SONNE-MitarbeiterInnen in Kontakt, um unsere Projekte an die Bedürfnisse der Menschen anzupassen. Die ärmsten Bevölkerungsschichten haben keinen oder nur unzureichenden Zugang zu medizinischer Versorgung. Daher haben wir den SONNE-Notfallfonds reaktiviert, um rasch und unbürokratisch dort helfen zu können, wo Hilfe am dringendsten nötig ist. Gemeinsam mit unserer starken SONNE-Community unterstützten wir 2021 Hunderte Menschen in den Slumgebieten durch die Verteilung von Hilfspaketen.



Unser Team bei der Übergabe eines Rollstuhles

WAS BEWIRKT IHRE SPENDE FÜR DEN SONNE-NOTFALLFONDS IN MYANMAR?

Tausende Kinder sterben jährlich an diversen Krankheiten, weil sich ihre Eltern keinen Arztbesuch, keine teuren Untersuchungen oder keinen Krankenhausaufenthalt leisten können. Durch den Anstieg der Lebensmittelpreise sind viele Kinder von Mangelernährung bedroht.

Daher ist unsere dringendste Aufgabe, SlumbewohnerInnen in Yangon mit Hilfspaketen voller Lebensmittel zu unterstützen. Zusätzlich übernehmen wir bei Bedarf die Kosten für Operationen und langfristige Behandlungen.

Um erkrankten Menschen weiterhin rasch und unbürokratisch helfen zu können, sind wir auf Ihre Spenden angewiesen.

HIER KÖNNEN SIE FÜR UNSEREN NOTFALLFONDS IN MYANMAR SPENDEN:

www.sonne-international.org/myanmar-hilfe/



Arme Familien freuen sich über die Unterstützung durch unser SONNE-Team

Somaliland

UNSERE NEUE KOOPERATION AM HORN VON AFRIKA

PROJEKTLAND

seit 2020

PROJEKTGEBIET

Gen. Ali Hussein IDP
Camp bei Burao,
Togdheer-District

BEGÜNSTIGTE

Ca. 300 Menschen mit
Behinderungen (MMB)
an einer Schule und im
Gemeindezentrum
eines Vertriebenen-
camps

PROJEKTZIEL

Errichtung neuer bzw.
Rehabilitierung beste-
hender Wasserversor-
gungs- bzw. Entsor-
gungssysteme.
Barrierefreier Zu-
gang zu Toiletten und
Waschanlagen an
einer Volksschule, im
Gemeindezentrum und
auf dem Gelände einer
MMB-Selbsthilfe-
gruppe.

Kooperationspartner
2021



Besuch der Selbsthilfegruppe im
Ali Hussein Flüchtlingscamp

Somaliland ist nach seiner Abspaltung
von Somalia im Jahr 1991 de facto ein
unabhängiger Staat mit eigenen Insti-
tutionen und einer eigenen Regierung,
der aber völkerrechtlich nicht anerkannt
wird.

Wegen des vorangegangenen Bürger-
krieges und der großen Armut im Land
ist der Anteil von Personen mit Behin-
derungen sehr hoch (laut Schätzungen
der WHO liegt er bei 15 %). Fehlendes
Hygienebewusstsein und unzureichende
Versorgung mit Trinkwasser führen zu
einer hohen Kindersterblichkeit sowie
zu verschiedensten Krankheiten, die
zum Teil in physischer oder psychischer
Behinderung resultieren. Diese Situati-
on wird durch immer wiederkehrende
und langandauernde Dürreperioden
verschärft, die zu Mangelernährung mit
allen ihren negativen Folgen führen.

Die Einstellung zu MMB ist in weiten
Kreisen der Bevölkerung geprägt von
Unwissenheit und Vorurteilen. Es gibt
wenig Verständnis dafür, dass sie
besondere Bedürfnisse haben sowie
ein Recht auf Bildung und Teilnahme
am öffentlichen Leben. Dieses fehlende
Bewusstsein führt dazu, dass MMB in
allen Lebenslagen mit unüberwindlichen
Barrieren konfrontiert sind, so auch im
Schulwesen. Toiletten und Waschanla-

gen sind nicht behindertengerecht, feh-
lende Rampen verhindern den Zugang
zu den Klassen etc. etc. Daher bleiben
viele Kinder mit Einschränkungen von
jeglichem Bildungserwerb ausgeschlos-
sen, was in weiterer Folge natürlich
auch ihre Teilhabe am beruflichen und
sozialen Leben erschwert.

Unsere Partnerorganisation DAN (Diver-
sity Action Network) arbeitet daran,
einerseits physische Barrieren abzubauen
und z. B. den Zugang zu Waschräumen
und Toiletten barrierefrei zu gestalten,
und andererseits durch Aufklärungsar-
beit Entscheidungsträger in Politik und
Gesellschaft sowie LehrerInnen und
Eltern für die Probleme von Kindern mit
besonderen Bedürfnissen zu sensibili-
sieren.



Stefan Bartusch nimmt vor Ort die neue
Abwasseraufbereitungsanlage in Betrieb

Voller Einsatz für Menschen mit Behinderungen (MMB) in Somaliland

DER ERSTE SCHRITT: VERBESSERUNG DER HYGIENISCHEN BEDINGUNGEN

Gemeinsam mit unserem neuen Partner **DAN (Disability Action Network)** haben wir 2021 in einem IDP-Camp (*IDPs – Internally Displaced Persons oder Binnenflüchtlinge*) im Bezirk Togdheer nahe der Stadt Burao Sanitäranlagen für 300 MMB errichtet, genauer gesagt vier barrierefreie Toiletten auf dem Gelände einer Schule sowie zwei für das Gemeindezentrum und eine barrierefreie Sanitäreinheit mit Duschen und Toiletten auf dem Gelände der MMB-Selbsthilfegruppe „Horseed“, wobei das Wasser aus den Duschen und Handwaschbecken für die Toilettenspülung wiederaufbereitet wird. All diese Anlagen bieten ausreichende räumliche Geschlechtertrennung.

NACHHALTIGKEIT DURCH BEWUSSTSEINSBILDUNG

Um für die Weiterverbreitung dieser modernen, barrierefreien Modellanlagen zu sorgen, wurden sie ausgesuchten Gruppen von insgesamt 100 Personen (Behörden, Schulleitung, Bauwesen, Hotellerie) vorgestellt. Außerdem wurden diese über die besonderen Bedürfnisse und Rechte von Menschen mit Behinderungen informiert und sensibilisiert.

SONNE-International und DAN wollen insbesondere der MMB-Selbsthilfegruppe „Horseed“ Unterstützung zukommen lassen, weshalb die Organisation mit Infrastruktur und Basismaterial versorgt wurde und deren 60 Mitglieder in eigenen Schulungen über ihre Rechte aufgeklärt wurden. Zusätzlich wurden vier Aufklärungskampagnen zu Hygiene und Rechten von Menschen mit Behinderungen durchgeführt, um das gleichberechtigte Zusammenleben (Inklusion) aller EinwohnerInnen des IDP-Camps und der gesamten Region zu stärken.



Das von der Gemeinde Wien finanzierte Projekt, das ursprünglich von November 2020 bis Ende Oktober 2021 angesetzt war, wurde wegen diverser (durch Covid-19 bedingter) Verzögerungen bis Juni 2022 verlängert, um auch die letzten Schritte noch ordnungsgemäß durchführen zu können.

Weitere Projekte für Menschen mit besonderen Bedürfnissen gemeinsam mit unseren Partnern vom **Disability Action Network** sind in Planung.

Mehrere Sanitäranlagen für Menschen mit Behinderungen wurden in Betrieb genommen



Unter anderem sind die Handwaschbecken in rollstuhlgerechter Höhe montiert

Die Pandemie trifft die Ärmsten am härtesten

Mit Ihrer Unterstützung konnten wir Notfallhilfe leisten und das Leid von Hunderten Menschen lindern



Die langanhaltende Krise veranlasste uns, in unseren Schwerpunktländern zu helfen, wo Hilfe am nötigsten war, und zu versuchen, die Ausbreitung der Krankheit so weit wie möglich zu verhindern. Auch 2021 mussten wir aufgrund der Corona-Pandemie viele unserer SONNE-Bildungseinrichtungen temporär schließen bzw. auf Homeschooling umstellen, jedoch konnten wir gemeinsam mit unseren SpenderInnen Hunderte Menschen in Not direkt und unbürokratisch mit Hilfs- und Hygienepaketen versorgen.

Um in Ländern des globalen Südens positive und nachhaltige Veränderungen zu erreichen, setzen wir vor allem auf langfristige Bildungs- und Gesundheitsprogramme. Daher versuchten wir natürlich auch 2021, unsere Förderprogramme an die veränderten Rahmenbedingungen anzupassen. Uns war wichtig, den Kontakt zu unseren Schützlingen und ihren Eltern nicht zu verlieren, sie weiterhin zu versorgen und auch unsere SONNE-LehrerInnen und ProjektmitarbeiterInnen in der Krise nicht auf die Straße zu setzen. Und wir haben es tatsächlich geschafft, unsere rund 120 SONNE-MitarbeiterInnen in den Projektländern das ganze Jahr über weiter zu beschäftigen – es gab viel zu tun!

Viele Menschen in unseren Schwerpunktländern verloren aufgrund der Pandemie ihren Job und konnten nicht einmal mehr ihre Kinder adäquat ernähren. Mangelernährung war die Folge, Geld für dringend notwendige Hygieneartikel fehlte. In Äthiopien und Myanmar verstärkten politische Krisen den Bedarf an externer Hilfeleistung. Daher haben wir uns 2021 neben unseren laufenden Projekten auf die Verteilung von Hilfsgütern und auf Aufklärungsmaßnahmen konzentriert und haben Lebensmittel und Hygieneartikel an jene verteilt, welche die Krise am härtesten getroffen hat und ihnen erklärt, wie sie sich und ihre Familie vor einer Ansteckung schützen können.

INDIEN – Verteilung von Lebensmitteln und Aufklärungskampagnen

DURCH UNSERE CORONA-MAßNAHMEN HABEN SICH NEUE KOOPERATIONEN MIT LOKALEN PARTNERORGANISATIONEN ERGEBEN



BANGLADESCH – Verteilung von Hilfspaketen im Rohingya-Flüchtlings- lager



Unser lokales Team in
Bangladesch musste unter
schweren Bedingungen
arbeiten

MYANMAR – Verteilung von Hygienepaketen in den Slums von Yangon



In den Slumgebieten konnten
wir Hunderten Familien mit
Hilfslieferungen in der Pan-
demie beistehen

SONNE-

Immer schöne Anlässe, um unsere Projekte zu präsen

Corona stellte uns 2021 vor große Herausforderungen und so mussten wir leider viele unserer lieb gewonnenen Events wie Golfturnier, Sommer- und Punschfest, Vernissagen und Reisegeschichten absagen.

Umso mehr hat es uns gefreut, dass

Bines Radl-Challenge,



... das jährliche Rad-Event unserer Eventmanagerin Sabine „Bine“ Braun nicht nur stattfinden konnte, sondern auch regen Zuspruch fand.

Diesmal wollte Bine mit ihrer Challenge besonders vielen Kindern in all unseren Projektländern den Zugang zu Bildung ermöglichen und **lud dazu ein, durch alle SONNE-Projektländer zu radeln.**

Und so machten sich über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Weg, um symbolisch rund 29.000 Kilometer von Wien nach Indien, Myanmar, Bangladesch, Äthiopien und wieder zurück nach Wien zu radeln.

Die härteste Challenge bislang – doch unsere SONNE-RadlerInnen haben sich selbst übertrroffen – **unglaubliche 36.934 Kilometer** sind gemeinsam in nur einem Monat erradelt worden!

Wir gratulieren allen RadlerInnen zu ihrer grandiosen Leistung!
Ganz besonders stolz durften unsere



Monika und Walter – bereits zum zweiten Mal die stolzen Sieger bei Bines Radl-Challenge

Vorjahresgewinner **Monika Ebner** und **Walter Weinkum** sein: Beide konnten ihren Titel verteidigen und wurden abermals mit unserem gelben SONNE-Trikot ausgezeichnet.

Unser Spendenziel von 6.000,00 Euro wurde ebenfalls deutlich übertrroffen. Mit **über 100 Anmeldungen** und unserer Abschlussstombola wurden **insgesamt 8.285,00 Euro gespendet!**

Iris – Bildungspatin und Mitradlerin:

„Es ist einfach nur schön, Gutes zu tun – daher meine Botschaft an euch: mit dabei sein und Gutes tun!“

Besonderer Dank gilt unseren Partnern und Sponsoren

2021 wurden erstmals Kilometer gesponsert – was **weitere 2.900,00 Euro** eingebracht hat. Mit dem Gesamterlös aus Bines Radl-Challenge können wir nun **339 Kindern einen Monat lang** – oder umgerechnet **28 Kindern ein ganzes Jahr lang** – einen **Bildungsplatz sichern. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Kilometer-sponsoren:**

- Druckerei Gerin
- realyzer (siehe Seite 33)
- print & publishing
- Buchbinderei Papyrus

- Marktgemeinde Treffen am Ossiachersee
- Brains & Games

Selbst die widrigsten Umstände konnten unsere MitradlerInnen nicht bremsen

11.185 €

WURDEN MIT UNGLAUBLICHEN

39.934 km

IN NUR EINEM MONAT ERRADELT

EVENTS

tieren und die SONNE-Community zu vergrößern

Wer ordentlich strampelt, darf natürlich auch ordentlich feiern. Das war das Motto der großen Radl-Challenge Abschlussparty, die im *USUS* am Wasser stattfand: ein Fest mit gutem Sound und schönen Tombolapreisen.



Kev Roman

Musikalisch wurden wir bei diesem Highlight des Eventjahres von den #Musik-FürSolidarität-Bands **Kev Roman, Päm & Yathzek** und **Lukas Antos** verwöhnt.

Vielen Dank an unsere fleißigen Helferinnen **Silvia Schweiger, Teresa Stadlmann** und **Theresa Schreiber** für die tatkräftige Unterstützung bei der Organisation dieses schönen Festes.



Theresa und Teresa, die fleißigen Helferinnen

Ein großes Dankeschön geht auch an die Spender der schönen Tombolapreise, allen voran die Sponsoren der Hauptpreise – die Firmen **weltbewegend** und **BeckBikes**.



Päm & Yathzek

Sabine Braun, SONNE-Eventmanagerin: „Wir sind überwältigt und stolz, so eine tolle Rad-Community zu haben und wir sind allen Sponsoren für ihre wertvolle Unterstützung dankbar. Events wie dieses können nur mit großem Engagement aller Beteiligten stattfinden.“



Lukas Antos



Walter Weinkum war der fleißigste Radler und wurde von Erfried Malle und Sabine Braun für seine herausragende Leistung geehrt



Immer im Einsatz für SONNE-International

Für die 2022er Challenge können Sie sich direkt via QR-Code anmelden:



Falls Sie Interesse haben, an einem unserer Events als Partner oder Sponsor teilzunehmen, wenden Sie sich gerne an Sabine Braun unter +43 699 196 008 30 oder braun@sonne-international.org

Werden Sie Teil unserer lebhaften Community und besuchen Sie einen unserer Events! Veranstaltungen: www.sonne-international.org/events

Die SONNE lacht aus den Medien

Über die spannenden Aktivitäten von SONNE-International gibt es viele Geschichten zu erzählen. Deshalb war auch 2021 das Medieninteresse an unseren Projekten groß.

Wie immer an dieser Stelle möchten wir uns bei allen RedakteurInnen für ihre Beiträge bedanken!

Nur dank Ihrer Arbeit kommen unsere Botschaften auch bei einem großen Publikum an. Hier einige der Highlights:

Die *Kronen Zeitung* berichtete über unseren Hilfseinsatz nach dem Großbrand im Rohingya-Camp in Bangladesch.

Großes Interesse löste die Charity-Lotterie des österreichischen Ausnahmekünstlers Gottfried Helnwein aus. Zahlreiche Medien wie *Kurier*, *Kronen Zeitung* und *Die Presse*, um nur einige zu nennen, berichteten über diese spektakuläre Aktion. Auch im *ORF* wurden zwei interessante Beiträge ausgestrahlt.



Mittels QR-Code direkt zum TV-Bericht – Seitenblicke:



Aktuell nach Eins:



Diese und andere TV-Beiträge sind dauerhaft auf unserem SONNE YouTube-Kanal verfügbar.



Ehre, wem Ehre gebührt! Sowohl unsere Spendenbetreuerin Sabine Braun als auch unser Obmann Erfried Malle wurden von der *Kleinen Zeitung* mit einem „Kopf des Tages“ für ihr Engagement im abgelaufenen Jahr geehrt.



Alle Presseartikel sind auf www.sonne-international/presse nachzulesen.

Das SONNE-Jubiläumsbuch macht uns viel Freude!

2022 feiert SONNE-International bereits sein 20-jähriges Bestehen. Im Zuge eines Diplomprojekts ergab sich für uns die Chance, zu diesem Anlass ein Buch herauszugeben, das im Laufe des Jahres 2021 mit großem persönlichem Einsatz aller Beteiligten realisiert wurde.

Seit vielen Jahren arbeiten wir mit dem Grafikdesigner und Buchgestalter Christian Fischer zusammen – wie auch wieder für diesen Jahresbericht. Anfang 2021 suchte Christian für die Diplomarbeit des Unilehrgangs „Buchgestaltung“ an der NDU in St. Pölten nach einem passenden Buchprojekt, bei dem er seine kreativen und technischen Fähigkeiten sinnstiftend einsetzen konnte. Diese Gelegenheit packte Erfried beim Schopf und schlug vor, anlässlich des 20-jährigen SONNE-Jubiläums 2022 ein Jubiläumsbuch herauszubringen.

Unser aller Wunsch war, möglichst viele der Menschen, die SONNE auf ihrem Weg begleitet haben, zu Wort kommen zu lassen – in Österreich und Europa, aber auch in allen Projektländern.



In monatelanger Arbeit wurden von insgesamt 55 AutorInnen Texte erbeten, eingefordert, redigiert, übersetzt ... und die passenden Fotos gesammelt. Erfried (Malle), Armin (Mösinger) und Gerhard (Schindler) waren viele Stunden im Einsatz. Christian entwickelte das passende Konzept und setzte das über 220 Seiten starke Buch in mehreren hundert Arbeitsstunden und akribischer Detailarbeit pro bono um. Und dank der großzügigen Unterstützung durch die Druckerei Gerin konnte es auch produziert werden.

Nun liegt ein wundervolles Buch vor für alle, denen SONNE etwas bedeutet und die hinter die Kulissen blicken wollen: wunderschön gestaltet und produziert, mit vielen konzeptionellen und technischen Details versehen. Ein würdiger Rahmen für viele sehr persönliche, interessante und informative Beiträge.

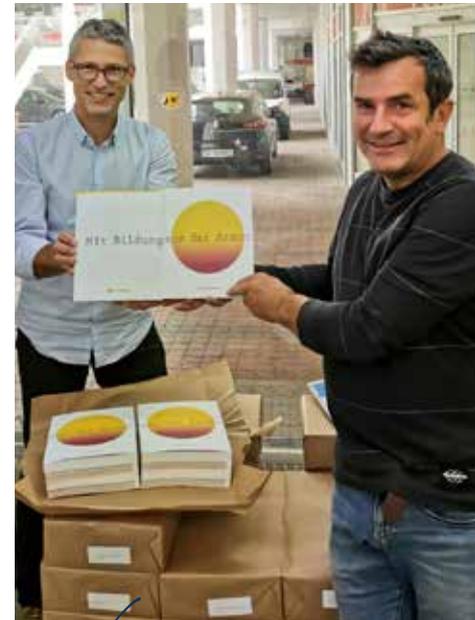
Leider haben wir versehentlich einige ganz liebe, wertvolle Menschen, die SONNE großartig unterstützt haben, nicht um ihren Beitrag gebeten – wir können uns jetzt nur mehr bei ihnen entschuldigen!



Abgesehen davon war das Buchprojekt eine äußerst positive Erfahrung: Die Zusammenarbeit mit Christian war unkompliziert, konstruktiv und immer wertschätzend – und das Resultat macht Erfried und uns allen viel Freude!



Lieber Christian, es war uns ein großes Vergnügen!



Christian und Erfried beim Auspacken der druckfrischen Bücher



Noch sind einige Exemplare lagernd. Wenn Sie das Buch (gegen eine kleine Spende) bestellen wollen, wenden Sie sich an: Sabine Braun unter +43 699 196 008 30 oder braun@sonne-international.org

Gemeinsam etwas bewegen

Mit Herz und Seele dabei – wir sind stolz auf unsere SONNE-Community!

Ohne das Engagement unserer vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im In- und Ausland wäre es uns nicht möglich, einen Verwaltungsaufwand von unter 10% zu haben – und zahlreiche Erfolgsgeschichten hätte es nie gegeben.

Wir sind sehr stolz auf unsere SONNE-Community, die das Rückgrat unserer Organisation bildet. Deshalb ist diese Seite **allen** SONNE-Ehrenamtlichen gewidmet – **als großes DANKESCHÖN für ihre Unterstützung**. Diesmal möchten wir Ihnen **Silvia Schweiger** vorstellen.



Silvia bereichert unser SONNE-Team seit letztem Jahr und engagiert sich im Bereich Events.

Sie ist unermüdlich, wenn es um das Organisieren von Tombolapreisen und Kooperationen geht.

Silvia: „Erstmals von SONNE gehört hab ich schon vor längerer Zeit durch unseren Sohn Simon, als er mit Armin in eine WG gezogen ist. Schon damals war ich fasziniert von Armins Erzählungen über seine Arbeit bei SONNE-International. Nach dem Besuch eines SONNE-Projekts in Indien gemeinsam mit Armin hat

Simon begeistert von der Arbeit der SONNE-MitarbeiterInnen und den glücklichen Kindern erzählt.

Endgültig gepackt hat mich das ‚SONNE-Fieber‘, als Armin im Rahmen eines SONNE-Charity-Events vom Karateprojekt in Indien berichtete. Das Engagement in Wien und vor Ort ist großartig und ich bin stolz, eine kleiner Teil dieser Gemeinschaft zu sein“, so Silvia.

Ein riesiges Dankeschön, liebe Silvia, dass Du SONNE so engagiert und begeistert unterstützt!

Wir würden uns freuen, unsere SONNE-Ehrenamtsgruppe weiter zu vergrößern. Nur gemeinsam können wir etwas bewegen – und eines steht fest: SOZIALES ENGAGEMENT VERBINDET!

Bitte melden Sie sich bei Mario Siokola (siokola@sonne-international.org), wenn auch SIE einen Beitrag leisten möchten. Gemeinsam finden wir bestimmt eine spannende und sinnstiftende Aufgabe für Sie!

RUND **20**
EHRENAMTLICHE
MITARBEITERINNEN
ENGAGIEREN SICH AKTIV
IN ÖSTERREICH

Einzigartige Charity-Aktion mit Gottfried Helnwein zugunsten von SONNE-International

Zur Förderung unseres Schulprojektes in Indien verloste der Künstler eine private Einladung auf sein Schloss in Irland.



v.l.n.r.: Dominik Frey (love2care), Mario Siokola (SONNE), Gottfried Helnwein, Armin Möisinger, Erfried Malle (beide SONNE)

„Es ist der richtige Ansatz. Das Beste ist, wenn das Schule macht, wenn das ein Beispiel ist, wenn andere das kopieren, das Gleiche machen.“
Gottfried Helnwein

Gottfried Helnwein, einer der renommiertesten deutschsprachigen Künstler, unterstützte unsere Organisation im Jahr 2021 mit einer außergewöhnlichen Charity-Kampagne. Um Spenden für unser Projekt in Indien zu sammeln, stellte Herr Helnwein eine exklusive persönliche Einladung in sein Schloss in Irland sowie Kunstdrucke als Preise zur Verfügung.

Zur Verlosung wurde ein völlig neuartiges Onlineverlosungssystem von **love2care** zum ersten Mal in Österreich eingesetzt. Dabei erhielt jede Person, die für das ausgewählte Hilfsprojekt spendete, Lose für die digitale Tombola.

Die dabei gesammelte Summe von rund 22.000 Euro kommt unserem Engagement in Indien zugute.

Der Charity-Organisator **Dominik Frey (love2care)** wickelte die gesamte Kampagne ehrenamtlich für uns ab. Bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützte uns die **PR-Agentur SKILLS** tatkräftig pro bono.

Gottfried Helnwein zu seinen Beweggründen, SONNE-International mit einer so ungewöhnlichen Charity-Aktion zu unterstützen:

„Die Verletzlichkeit von Kindern ist ein Thema, das mich immer schon sehr beschäftigt hat. Ich wünsche mir, dass alle Kinder einfach Kind sein können. Das ist für Kinder, die in Armut aufwachsen – etwa in Indien – alles andere als selbstverständlich. Deshalb ist es mir ein Anliegen, dass so wichtige Initiativen wie dieser Schulbau von SONNE-International auch tatsächlich umgesetzt werden können.“



Im Gespräch mit SONNE-Obmann Erfried Malle zeigt sich Gottfried Helnwein begeistert vom Wirken von SONNE-International, vor allem von unseren Selbstverteidigungskursen für von Gewalt bedrohte Mädchen in Indien.

Das spannende Interview in voller Länge können Sie hier sehen:



IN SUMME KONNTEN CA.

22.000

EURO MIT UNTERSTÜTZUNG DES WELTBEKANNTEN KÜNSTLERS ERZIELT WERDEN



Am Landsitz von Gottfried Helnwein in Irland – ein unvergessliches Wochenende für uns alle, im Besonderen für Thomas Kienberger, den Gewinner der Tombola (zweiter von rechts)

Auf Papier oder digital ...

... Geschichten aus der SONNE-Welt sind immer spannend und lesenswert, nicht nur in diesem Jahresbericht.

Website, Social-Media Kanäle, Google Business, Newsletter ... SONNE-International informiert ihre Community umfassend über alle laufenden Projekte - transparent und nachvollziehbar, damit Sie immer wissen, wohin Ihre Spenden gehen

In den letzten Jahren haben wir die Homeoffice-Zeit genutzt, um unseren digitalen Auftritt weiterzuentwickeln. Wir sind nun auf unterschiedlichsten Kanälen zu erreichen. Ein perfekter Startpunkt für Ihre virtuelle Reise durch die SONNE-Welt ist unsere schöne **Website:**



www.sonne-international.org



Neuigkeiten und Hintergrundinformationen zu unserer Arbeit gibt es auch auf einer Reihe weiterer digitaler Kanäle. Hier eine Übersicht, wo Sie uns im weltweiten Netz finden können:

Facebook und Instagram:
@sonne.international



facebook.com/sonne.international



Hier berichtet das Wiener Team über Aktivitäten aus der gesamten SONNE-Welt.



instagram.com/sonne.international



Auf **LinkedIn** gibt es ebenfalls regelmäßig interessante Geschichten über unsere Projekte.

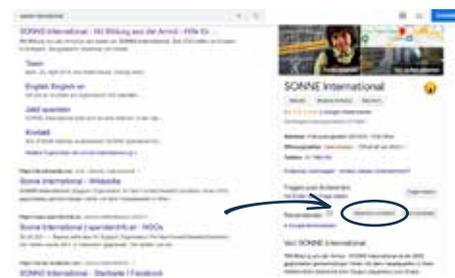


linkedin.com/company/sonne-international



Werden auch Sie eine FreundIn von SONNE und laden Sie alle Ihre Bekannten und ArbeitskollegInnen ein, es Ihnen gleichzutun!

Sie können uns unterstützen, indem Sie uns auf **Google Business** liken oder eine **Rezension schreiben**.



Und bitte vergessen Sie nicht, unseren **elektronischen Newsletter** zu **abonnieren** – sonst verpassen Sie die monatlichen, exklusiven Einblicke in unsere Projekte!



www.sonne-international.org/sonne-newsletter-archiv/

SONNE-Firmenkooperationen

Beyond Sponsoring – gemeinsam Positives bewirken!

Immer mehr Unternehmen legen neben ihren wirtschaftlichen Aufgaben auch auf ihr soziales Engagement Wert. Hauptanliegen ist häufig, sich nachhaltig einzubringen.



Falls es auch in Ihrer Firma das Bestreben gibt, über das eigentliche Geschäftsfeld hinaus Positives zu bewirken, dann wenden Sie sich an uns! Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir die passende Form des Engagements, sodass es zu Ihrem Leitbild und Ihren Werten passt.

Ob durch die Förderung einzelner Projekte, mit Weihnachtsspenden, Bildungspatenschaften oder durch Unterstützung bei Nothilfeaktionen: **Mit uns kommt Ihre Hilfe da an, wo sie dringend benötigt wird und benachteiligte Menschen nachhaltig unterstützt.**

IHRE MÖGLICHKEITEN ZU EINER KOOPERATION

- Konzeption und Implementierung eines gemeinsamen Projektes
- Weihnachts- und Anlassaktionen
- Charity-Veranstaltungen
- Gemeinsame Einreichung bei Awards
- Konzept für Ihr Corporate Social Responsibility Management
- Projektreisen zu „Ihrem“ Projekt

IHRE VORTEILE ALS KOOPERATIONSPARTNER

- Zusammenarbeit mit einer österreichischen Hilfsorganisation
- 20 Jahre Expertise in der Entwicklungszusammenarbeit (EZA)
- Sie sparen Steuern! Spenden für SONNE-International sind seit 2009 steuerlich absetzbar
- Geringer Verwaltungsaufwand (unter 10 %)
- Content für Ihre Kommunikationskanäle
- Steigerung der Motivation sowie Loyalität Ihrer MitarbeiterInnen
- Möglichkeit zu gemeinsamen Werbeauftritten



Mag. Erich Habesohn, Geschäftsführer von Realyzer GmbH und langjähriger SONNE-Unterstützer:

„Spendenmöglichkeiten gibt es sehr viele. Hier den Überblick zu haben ist sehr schwierig. Mir war es wichtig, eine Organisation zu finden, die sich durch die Unterstützung von Bildungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche engagiert. Bildung schafft Weitblick und in weiterer Folge Frieden! Ich habe zu SONNE-International volles Vertrauen, da ich alle handelnden Personen persönlich kenne.“

Wenn Sie an einer Firmenkooperation interessiert sind, kontaktieren Sie bitte
Erfried Malle:
malle@sonne-international.org,
Tel. +43 699 194 560 52



Sponsorentalk bei der Abschlussfeier und Siegerehrung zu Bines Radl-Challenge (Details Seite 26)

Verändern auch SIE das Leben eines SONNE-Kindes!

Sie können SPENDEN, eine SONNE-BILDUNGSPATENSCHAFT übernehmen oder mit einer selbst erstellten GEBURTSTAGS-SPENDENAKTION Ihre Freunde zum Helfen motivieren.



Mit einer **SONNE-Bildungspatenschaft** ermöglichen Sie marginalisierten Kindern Monat für Monat Zugang zu qualitativer Schulbildung und geben ihnen so die Chance, ein Leben in Würde zu führen. Entscheiden Sie selbst über die Höhe Ihres monatlichen Dauerauftrages sowie über das Projektland.

SCHICKEN SIE EINE E-MAIL MIT DEM BETREFF „SONNE-BILDUNGSPATENSCHAFT“ an unsere Spendenbetreuerin **Sabine Braun (braun@sonne-international.org)** oder schicken Sie ihr eine **WhatsApp-Nachricht oder SMS an +43 699 196 008 30.**

VERWENDEN SIE BITTE UNSER SONNE-SPENDENKONTO:

BAWAG PSK

IBAN:

AT79 6000 0005 1006 1977

BIC:

BAAWATWW

Empfänger:

SONNE-International



Erstellen Sie Ihre eigene Geburtstags-Spendenaktion

Sowohl auf unserer Website als auch auf unserem Facebook-Kanal finden Sie Werkzeuge, mit denen Sie **in wenigen Minuten Ihre eigene, ganz persönliche Spendenaktion** starten.

So können Sie zusammen mit Freunden und Bekannten Großes bewirken!

Diese persönlichen Initiativen ermöglichten es uns im letzten Jahr wieder, hunderten armen Kindern zu helfen.

SCANNEN SIE DEN QR-CODE EIN oder tippen Sie

www.sonne-international.org/spendeninitiative in Ihren Browser, um zu erfahren, wie schnell Sie Ihre eigene Spendensammlung online stellen können. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Sabine Braun.



So wurden Ihre Spenden und andere Einkünfte 2021 verwendet

Unsere Finanzen – belegte Transparenz unserer Mittelherkunft und Mittelverwendung

MITTELHERKUNFT

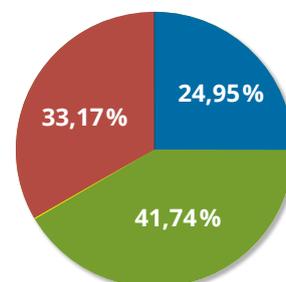
I. Spenden			
a) Spenden ungewidmet	EUR	232.260,18	
b) Spenden gewidmet	EUR	388.654,66	
II. Mitgliedsbeiträge	EUR	1.250,00	
III. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	EUR	308.853,00	
IV. Sonstige Einnahmen			
Vermögensverwaltung	EUR	72,88	
Summe	EUR	931.090,72	

MITTELVERWENDUNG

I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	EUR	673.271,13
II. Spendenwerbung	EUR	42.428,17
III. Verwaltungsausgaben	EUR	30.715,34
IV. Zuführung zu Rücklagen	EUR	184.676,08
Summe	EUR	931.090,72

MITTELHERKUNFT

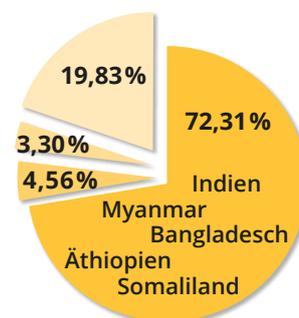
■ Ungewidmete Spenden:	24,95%
■ Gewidmete Spenden:	41,74%
■ Mitgliedsbeiträge:	0,13%
■ Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand:	33,17%
■ Sonstige Einnahmen:	0,01%



MITTELVERWENDUNG

Aufteilung gemäß den Vorgaben des Spendengütesiegels

■ Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke:	72,31%
■ Spendenwerbung:	4,56%
■ Verwaltungsausgaben:	3,30%
■ Zuführung zu Rücklagen:	19,83%



DER VORSTAND VON SONNE-INTERNATIONAL: Mag. Erfried Malle, Obmann
Mag. Barbara Richter, Kassier und Obmannstellvertreterin

VERANTWORTLICH für die Mittelverwendung: Mag. Erfried Malle

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER: Ing. Rudolf Siebenhofer

SPENDERINNENBETREUUNG: Sabine Braun

**Mit Bildung
aus der ARMUT!**

Sponsoren und Partner



Öffentliche Kooperationspartner und Stiftungen

